

Neue Stadt, neue Freunde, neue Liebe?!

Von Nami88

Kapitel 17: Wasserfall und Lichterball

Die ersten Tage in Autoire gingen relativ schnell vorbei. Die Schüler wanderten zur Ruine Château des Anglais. Eine Festung, die im 12. Jahrhundert gegen einen Felsen gebaut wurde.

Einst hatte die Festung vier Türme, von denen allerdings nicht mehr viel übrig war. Auch gehört ein Wachturm auf der Spitze der Klippe mit, zu dem einst prächtigen Bauwerk.

Es wurde sogar eine Wanderung durch das kleine Dorf gemacht, wodurch die Schüler, die Stadtgeschichte erfuhren und einige Sehenswürdigkeiten sahen.

Die meisten, interessierte es nicht wirklich worunter auch Marinette und Nathaniel waren. Immerhin kannten die beiden die Stadtgeschichte auswendig. Jedoch hörten die anderen Schüler dann besser zu, als Madame Bustier sagte, das in der letzten Schulwoche noch ein Test darüber stattfindet, der auch benotet wurde.

Der Donnerstag wurde dafür genutzt, um nach Padirac zu wandern. Ein kleines Nachbardorf, in der man die Grotte 'Gouffre de Padirac' erforschen konnte. Das Höhlensystem entstand durch einen unterirdischen Fluss und ist ein beliebtes Ausflugsziel von Touristen.

Die Schüler waren begeistert von der Grotte, im Gegensatz zu Chloè. Die Tochter des Bürgermeisters nörgelte bereits die ganzen Tage herum. Nicht nur, dass sie statt Wanderschuhe, nur Ballerinas oder Sandalen mitnahm, schrie sie auch die komplette Höhle zusammen, als ihr ein Wassertropfen, der von der Decke fiel, im Nacken landete.

Im Gegensatz zu den anderen, fand Chloè dies nicht witzig. Sabrina allerdings konnte sich ein Schmunzeln auch nicht verkneifen und Alya, die gerade den Ausflug filmte, hatte die Szene jetzt auf ihrem Handy, welches sie garantiert nie löschen würde.

Da die Klassenfahrt Sonntag bereits endete, durften sich die Schüler Freitag und Samstag alleine beschäftigen.

Das nutze Marinette aus und wollte ihre Freunde mit einem Picknick am Cascade River überraschen. Das ist ein Wasserfall, nahe dem Dorf und in dem kleinen See, in der dieser rein läuft, konnte man sogar baden gehen.

Sie sagte extra der Küche Bescheid, die mehrere Sandwiches, Gebäck, frisches Obst und Getränke bereitstellten. Jedoch erfuhren das noch einige aus der Klasse und so waren neben den vier Freunden, auch Ivan, Mylene, Alix, Kim, Juleka und Rosè mit von der Partie. Die Freunde sind sofort nach dem Frühstück los und bereits eine Stunde unterwegs, als sie am Ziel ankamen.

„Darf ich vorstellen, der Cascade River.“

Die Freunde staunten nicht schlecht. Vor ihnen lag ein kleiner See, der von Klippen umgeben war und aus diesem der Wasserfall floss. Mehrere bunte Blumen wuchsen aus den Steinen und Felsen und ein kleiner schwacher Regenbogen war unterhalb des Wasserfalls zu sehen.

Marinette breitete derweil die Decken aus, während die anderen noch die Gegend betrachteten.

„Das ist wunderschön hier.“

Rosè war sofort begeistert von dem Anblick, was die anderen nur nickend zustimmen konnten.

Marinette musste grinsen. Hatte sie mit der Überraschung alles richtig gemacht!

„Na dann lasst uns schwimmen gehen.“

Kim zog sich aus und wollte gerade losrennen, wurde jedoch von Mari aufgehalten.

„Kim nicht so schnell. Ihr müsst aufpassen, die Felsen sind ziemlich rutschig. Hier haben sich schon einige Verletzt, da sie das unterschätzten. Aber falls du Lust auf Aktion hast, es gibt auch eine kleine Treppe, die auf die Felsen hoch führt und dann kannst du bei dem Wasserfall auch runter springen. Der See ist tief genug dafür.“

„Jetzt sag nicht, dass du das schon mal gemacht hast, Mari?“

„Na klar Alya, sonst würde ich es nicht anbieten. Das erste Mal als ich heruntergesprungen bin, war, als ich gegen Nathaniel eine Wette verloren habe. Aber so schlimm ist es eigentlich gar nicht.“

„Gut ich mach es, aber nur, wenn du den Anfang machst!“

Mari stimmte zu, zog sich aus und zusammen mit Kim sind beide die Steintreppe hochgegangen. Alya nahm sofort ihr Handy, um alles zu filmen.

„Wenn die beiden das machen, will ich auch.“

Alix machte sich ebenfalls auf den Weg nach oben und mit einem kurzen Anlauf, sprang Marinette runter. Sofort entstand eine kleine Fontäne, deren Wassertropfen wie diamanten in der Sonne funkelten. Es verging einige Zeit, bis sie auftauchte und zeigte dann mit dem Daumen nach oben. Sie schwamm etwas zur Seite, als auch Kim und kurz danach Alix sprangen.

„Das ist der Wahnsinn, ich will gleich nochmal.“

Alix kletterte raus, bevor sie noch einmal hoch rannte und sprang.

Auch die anderen zogen sich aus, entschieden sich jedoch für den weniger Gefährlichen Weg ins Wasser. Mylene und Ivan hingegen setzten sich auf die Decken und unterhielten sich.

„Und Kitty, auch mal Lust runter zuspringen?“

„Vergiss es.“

„Ach komm schon. Ich sehe doch, wie du die ganze Zeit hochschaust. Außerdem hast du als Cat Noir auch keine Höhenangst.“

Marinette flüsterte dies ins Ohr ihres Freundes, damit es die anderen nicht hören konnten.

„Na komm schon. Ich gehe auch mit hoch und springe als erstes.“

„Na gut, aber dafür habe ich was gut bei dir.“

„Mir wird schon was einfallen.“

Die beiden stiegen aus dem Wasser und liefen zur Treppe.

„Bro, sag jetzt nicht, das du auch herunterspringst?“

„Doch ich mach es. Immerhin kann ich mir das sonst immer von meiner Freundin anhören, wenn ich nicht springe.“

„Eigentlich macht er das nur, weil er dann etwas gut bei mir hat.“

Marinette zwinkerte ihrem Freund zu und zusammen sind beide hochgegangen.

„Das muss ich filmen, wenn mein bester Freund darunter springt.“

Schnell war Nino aus dem Wasser, schnappte sich sein Handy und hielt es auf den Wasserfall.

Währenddessen schaute Adrien in die tiefe und musste schlucken. Von unten sah es nicht so hoch aus, jedoch wollte er vor seiner Freundin auch nicht als Feigling dastehen, auch wenn er weiß, dass sie ihm das nie Vorhalten würde.

„Los Bro, du schaffst das.“

Adrien ging etwas zurück und nahm wie Marinette am Anfang Anlauf und sprang in die tiefe. Kurz darauf sprang auch die halb Chinesin hinterher und als beide aufgetaucht waren, konnte Adrien nur Jubeln.

„Das muss ich gleich nochmal machen.“

„Sag ich doch, dass es nicht schlimm ist.“

Jetzt trauten sich auch Nino und Mylene an den Sprung und die Freunde genossen es, mal nicht Stundenlang zu Wandern. Endlich konnten sie sich erholen und waren froh, über Marinettes Idee mit dem Badetag. Erst gegen fünf kamen die Schüler wieder bei der Unterkunft an und nachdem Alya und Marinette sich geduscht hatten, sind beide

noch ins 'Haus der Kunst' gegangen, wo es eine Vorlesung für Mode und Design im Mittelalter gab und auch einige Exemplare vorgeführt wurden.

Marinette nutzte jede Gelegenheit, um etwas über Mode zu erfahren und sie war froh darüber, dass sie Alya begleitete.

Die Vorlesung ging bis halb neun und danach entschlossen die Freundinnen, noch eine Kleinigkeit in einem Restaurant zu essen, bevor sie zurück zur Unterkunft gingen.

Am nächsten Tag

Der letzte Tag war angebrochen und die vier Freunde nutzten den Tag, um auf den wöchentlichen Markttag zu gehen. Marinette sagte ihnen, dass dort alles angeboten wurde, was es im Mittelalter gab. Ein richtiger Mittelaltermarkt.

Neben Holzofenbrot und anderem Gebäck, verschiedener Käse, geräucherter Fisch oder Fleisch, kann man sich auch Stockbrot oder Fladenbrot mit Speck und Zwiebeln frisch zubereiten. An einigen Ecken des Marktes stehen auch Musiker und Gaukler, die für Unterhaltung sorgen. Demonstration der alten Handwerkskunst oder eine kleine Rittershow ist auch mit im Angebot. Tongeschirr oder Holzarbeiten, sowie Schmuck werden auch verkauft.

Für alle war etwas dabei und sicher kamen auch einige Bewohner aus Nachbardörfern oder Touristen zu Besuch.

Die Freunde staunten nicht schlecht, als sie das rege Treiben sahen und jeder Stand wurde inspiziert. Es wurden auch einige Souvenirs oder Geschenke gekauft und auch bei der Rittershow, standen die Freunde in der ersten Reihe.

Gegen vier machte sich die Clique dann wieder auf den Rückweg, da sie sich noch für den Lichterball, der einmal im Jahr stattfand, vorbereiten wollten.

Marinette hatte sich extra für heute, ein neues Kleid gekauft. Ein Rückenfreies dunkelblaues Kleid, welches ihr bis zu den Knöcheln ging. Alya zauberte bei ihrer besten Freundin einen Dutt, während sie selber einen Pferdeschwanz trug. Wie Marinette, kaufte auch sie sich ein neues Kleid, welches Orange war und nach unten hin weiß wurde. Im Gegensatz zu Maris Kleid, trug sie ein ärmelloses. Alya wagte sich auch an Hight Heels, während Marinette, passend zum Schmuck, silberne Sandalen trug.

Auch Alix machte sich für heute Abend schick, da sie jedoch Kleider hasste, entschied sie sich für einen Hosenanzug. Aber nicht nur die Mädchen der Klasse, machten sich schick, auch die meisten Jungs zogen Anzüge an. Alle, bis auf Ivan und Adrien. Das Model trug eine dunkelblaue Jeans und ein schwarzes Hemd mit grünen Knöpfen und einem grünen Kragen, welches er von Marinette bekommen hatte.

Gegen sieben versammelte sich die Klasse vor dem Haupteingang der Unterkunft, um gemeinsam auf den Marktplatz zu gehen, auf dem der Lichterball stattfand.

Neben Musik, Getränke und Speiseständen, gab es auch eine Feuershow, ein Feuerwerk und die Felsen von Autoire wurden ebenfalls erleuchtet, was aussah, als würden diese brennen.

Auch der Marktplatz wurde von bunten Lichtern erhellt, die in den schönsten Farben schienen. Während Nino und Adrien etwas zu trinken holte, gesellte sich Alya zu ihrer besten Freundin.

„Mari das hier ist wunderschön und dieses Fest ist jedes Jahr?“

„Ja. Dieses Fest ist neben dem Mittelalterfest im August, sehr beliebt bei den

Bewohnern und Touristen. Ich kann euch nachher auch einen Platz zeigen, von dem man das Feuerwerk am besten sieht.“

„Das wäre klasse, da kann ich das Feuerwerk filmen.“

„Marinette! Schön dich an deinem letzten Abend in Autoire noch einmal zu sehen.“

Die Mädels drehten sich um und Marinettes Blick verfinsterte sich, als sie Kylian sah und dann auch noch mit Nathaniel.

Alya bemerkte den Blick ihrer Freundin und fragte sie flüsternd, wer der Typ sei. Zwar sah er diesen bereits Montag, aber erfuhr nicht, wer dieser war.

Jedoch antwortete sie nicht und ging auf die zwei Jungs zu.

„Was willst du Kylian?“

„Das Fest genießen, genau wie du.“

„Dann tu mir den Gefallen und genieße es in einer anderen Ecke des Marktplatzes.“

„Das ist ein freies Land. Ich kann hingehen, wohin ich will.“

Kylian grinste Marinette an und musterte sie von oben bis unten, was ihr eine Gänsehaut bescherte. Sie wollte sich gerade umdrehen, um zu gehen, als er sie grob am Handgelenk packte und zurückzog.

„Hey was soll das?“

„Lass doch deine kleine Freundin stehen und wir zwei genießen deinen letzten Abend zusammen. Falls du verstehst was ich meine.“

Plötzlich gab es einen Ruck und kurz darauf lag Kylian mit blutiger Nase auf dem Boden.

„Habe ich dir nicht am Montag schon klar und deutlich gesagt, dass du deine Pfoten von Mari lassen sollst?“

Kylian sah wutentbrannt zu Adrien, den das jedoch weniger beeindruckte.

„Was denkst du eigentlich, wer du bist? Ich zeige dich an wegen Körperverletzung.“

„Soll mir das Angst einjagen? Was willst du überhaupt sagen? Ich habe versucht meine Ex-Freundin grob vom Marktplatz zu ziehen, als plötzlich ihr Freund kam und ihr half? Das will ich sehen.“

Kylian stand auf und wollte gerade auf Adrien losgehen, als er von Nathaniel aufgehalten wurde.

„Lass gut sein. Der ist es nicht Wert.“

Die beiden verschwanden in der Menschenmenge, während Adrien zu seiner Freundin ging.

„Bei dir alles okay oder hat er dir sehr wehgetan?“

„Mir geht's gut. Danke übrigens.“

„Für dich immer My Lady und jetzt lasst uns den restlichen Abend noch genießen.“

Die Freunde nickten und Marinette zeigte den Weg, wo man die beste Sicht auf das Feuerwerk hatte. Zusammen gingen die vier einen Wanderweg entlang, der auf die Klippen führte und gerade oben angekommen, fing das Feuerwerk an.

Alya filmte alles, während sich Marinette an Adrien anlehnte und ihren letzten Tag in der alten Heimat genoss.